

Mit neuer Taktik zum Sieg

Der neue Spielaufbau von Trainer René Benz scheint zu funktionieren. So holte sich letzten Samstag der FC Kreuzlingen auswärts gegen den FC Töss den verdienten Sieg.

Die Fans des FC Kreuzlingens waren gespannt, welche Konsequenzen der FCK aus dem letzten Spiel ziehen wird. In den ersten zehn Minuten war die Verunsicherung aus der bitteren Heimgniederlage gegen Freienbach noch zu spüren. Töss machte Druck, kam jedoch kaum zu guten Abschlüssen.

Als in der 15. Minute Oergel die Kreuzlinger in Führung schoss, war das Vertrauen der Spieler wieder hergestellt. Aufgrund der neuen Spielweise der Kreuzlinger mit 2 Spitzen, hatten die Tössemer im Mittelfeld mehr Platz und der FCK musste aufpassen, dass der Gegner nicht zu viel Freiraum erhält. Denn lässt man den FC Töss spielen, kann er gefährlich werden.

In der 37. Minuten fiel, nach einem guten Zuspiel von Obrist auf Santabarbara, das 2:0. Jetzt hiess es für den FCK nicht nachlassen und weiterhin offensiv spielen. Die Stimmung im Tössemer Lager wurde zunehmend ungeduldiger. Die Kreuzlingen liessen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Die weiterhin offensive Spielweise des FCK wurde in der 64. Minute mit den 3:0 belohnt. Obrist schoss, nach guter Vorlage von Ferrone, das dritte Tor für die Kreuzlinger.

Lob vom Trainer

In der zweiten Halbzeit merkte man den Spielern an, dass die tropischen Temperaturen langsam an ihren Kräften nagten. In den letzten Minuten verpasste es der FCK, durch zu viele Einzelaktionen der Spieler, die Führung weiter ausbauen zu können. Am Schluss durften sie sich aber mit einem guten 3:0 zufrieden geben. Trainer René Benz lobte die Mannschafts-Leistung seines Teams. Technische Finessen liessen sich aber noch ausbauen. Alles in allem war es eine deutliche Steigerung des FC Kreuzlingen und man darf gespannt sein auf das nächste Heimspiel gegen den FC Widnau.

Nadja Müller